



Transformation

Leben in der Stadt in 30 Jahren

von Tamiko Thiel, technische Zusammenarbeit mit Thomas Lang.

Wie sieht unsere Zukunft aus? Wie werden wir leben – in der Stadt München, im Lehel? Was müssen wir tun, um verantwortungsbewusst mit den Ressourcen umzugehen und noch in zwanzig, in fünfzig Jahren gut zu leben? Was wollen, was können wir tun, um die Zukunft mit zu gestalten?

In ihrem Projekt „Transformation“ hat Tamiko Thiel im Sommer die Bewohner des Lehels nach ihren Beziehungen zum Viertel und nach ihren Visionen befragt. Auszüge aus diesen Umfragebögen, künstlerisch umgesetzt und zukunftsorientiert, werden in der St. Lukaskirche präsentiert. Die Ausstellung besteht aus drei Teilen

- **Video-Installation**
- **Interaktiver Stadtplan** in St. Lukas und im Internet: <http://mission-base.com/tamiko/trans/map>
- **Augmented-Reality** Kunstwerke: lesen Sie weiter unten ...

Die Visionen können auch im Aussenraum direkt vor Ort als Augmented Reality¹ abgerufen werden:

- Sie müssen ein iPhone4+, einen neueren Android oder ein iPad2+ haben. Im App-Store installieren Sie den „**Layar Reality Browser**“ bzw. gehen Sie zu www.layar.com und installieren Sie den Layar Browser von dort.
- Im Web-Browser gehen Sie zum mobilen Stadtplan: mission-base.com/transmobil/ .
- Es gibt die Registerkarte „**Wasser**“ mit Informationen über die verschwundenen Stadtbäche Münchens. An ausgewählten Orten, wo diese Bäche früher die Straßen überquerten, sind **Wasserräder** als animierte Augmented-Reality (AR) zu sehen. Die Registerkarte „**Worte+Wind**“ zeigt Plätze, wo Wünsche und **Worte** von Bürgern des Lehels platziert sind, und schwebende **Windräder** als Zeichen der Hoffnung auf eine Zukunft mit erneuerbarer Energie.
- Gehen Sie (in der wirklichen Welt!) zu einem Ort, wo auf dem Stadtplan ein AR-Werk markiert ist.

Dann entweder:

- Berühren sie das Ikon an Ihrem Ort. Ein Pop-Up-Fenster wird Ihnen einen Link auf das Kunstwerk in der Layar App bieten. (“Start Augmented-Reality: [More Info](#)”). Schauen Sie herum – die AR-Werke können hinter Ihnen und über Ihnen sein!

oder suchen Sie direkt im Layar Reality Browser:

- Starten Sie die Layar App, selektieren Sie „**Geo-Layers**“ und suchen Sie
- „**Watermills**“ für die Wasserräder.
- „**Worte**“ für die Worte und Phrasen von Bürgern des Lehels über ihr Stadtviertel.
- „**Windrad**“ für die Windräder.
- ... und „**Blumen**“ für Sonnenblumen statt Straßen (Diese ist in aller Welt sichtbar!)

➔ **Siehe Rückseite für AR-Tours – auch für Personen ohne Smartphone!**

¹ Augmented Reality (AR) ist die Kunst, reale Orte mit virtuellem Inhalt zu überlagern. Die virtuellen, im Computer generierten Werke werden mittels GPS-Positionen an einem Ort platziert und können dort direkt auf mobilen Geräten (Smartphones, Tablet-PCs) aufgerufen werden. Im Display von Handys erscheinen sie als Überlagerung auf dem Videokamerabild der Umgebung.

AR-Tours - auch für Personen ohne Smartphone!

- **Montag** 15.10. 17h – 19h in der Kirche
- **Mittwoch** 17.10., Start um 17h (bis 18h)
Treffen in der Kirche - bei schönem Wetter gehen wir durch das Viertel.
Kontakt: Tamiko Thiel tamiko@alum.mit.edu , Handy 0162/29.52.698
- **Freitag** 19.10. 17h – 19h in der Kirche
- **Samstag** 20.10., Start um 17h
Treffen in der Kirche und bei schönem Wetter gehen wir durch das Viertel.
Kontakt: Tamiko Thiel tamiko@alum.mit.edu , Handy 0162/29.52.698

Ausstellungsort und AR-Tour Treffpunkt

St. Lukaskirche, Mariannenplatz 2, München/Lehel

Öffnungszeiten: Video-Installation und interaktiver Stadtplan, St. Lukas

12.-21.10. täglich 16h – 20h, Eintritt frei. *(am 16.10. geschlossen!)*

(20.10. bis 1h geöffnet, ab 19h Eintritt 15€ für die Lange Nacht der Museen)

Vita Tamiko Thiel (<http://mission-base.com/tamiko/>)

1979 Abschluss als Bachelor of Science im Ingenieurwesen (Produktdesign) an der Stanford Universität in Kalifornien, 1983 Master of Science in Maschinenbau und Computer Grafik an dem Massachusetts Institute of Technology (MIT) in Cambridge/USA. 1985 Umzug nach München – bis 1991 Studium an der Akademie der bildenden Künste.

Tamiko Thiel ist seit 1994 als Pionierin der Virtual-Reality-Kunst, und seit 2010 als Pionierin der mobilen Augmented-Reality-Kunst (AR) bekannt. Sie war im Jahr 2010 Teil der bahnbrechende AR-Intervention „We AR in MoMA“, wo ihr Kunstwerk „ART Critic Face Matrix“ große Resonanz fand (New York Times und National Public Radio). 2011 organisierte sie eine AR Intervention in der Venedig Biennale und platzierte ihr Kunstwerk „Schlingensief Gilded“ im Deutschen Pavillon. Begleitender Beitrag zur 2011 Istanbul Biennale.

Zahlreiche internationale Ausstellungen u.a. am International Center for Photography (ICP) in New York, ICA London Media Centre, ICA Boston, ZKM Karlsruhe und Tokyo Metropolitan Museum of Photography, und an den Computergrafik-Konferenzen Siggraph und ISEA. Tätigkeiten als Gastprofessorin und Referentin u. a. am M.I.T. Media Lab, an der Harvard University, Bauhaus-Universität Weimar, Carnegie Mellon University, Filmhochschule Potsdam/Babelsberg und Universität der Künste Berlin.

Stipendien u.a. in der USA: M.I.T. Center for Advanced Visual Studies (CAVS), WIRED Magazine, IBM Innovation Award. In Japan: Japan Foundation, IAMAS Medienkunst-Akademie. In Deutschland: Landeshauptstadt München, Hauptstadtkulturfonds (Berlin).

overtures ZeitRäume

eine transdisziplinäre Zukunftsforschung für den urbanen Raum in Partizipation mit KünstlerInnen, Wissenschaftlern und Bürgern. Veranstalter pilotraum01 e.V., Kuratoren Dr. Serafine Lindemann/ artcircolo und Dr. Christian Schön/ kunst I konzepte. In Zusammenarbeit mit St. Lukaskirche München, unterstützt durch das Kulturreferat der LH München und ESRI Deutschland.

<http://www.pilotraum01.org>